



~~17~~  
EX BIBLIOTH.  
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.



Seeligster Himmels-Flug  
eines reinen Kirchen-Engels/

By  
Des Hoch-Schwürdigen und Hochgelahrten  
M M M M

# Gaspar Göschers,

Der Heil. Schrift hochberühmten Doctoris,  
Professoris Publici Primarii, der Theologischen Facultät zu  
Wittenberg/ des Churfürstl. Sächß. Consistorii ältesten Asses-  
soris, des Chur-Creyßes hoch-meritirten General-Superin-  
tendentis, und Pastoris der Wittenbergischen  
Stadt-Kirche/

Den 11. Jul. 1718. erfolgten  
wohlfeeligen Absterben/

Und den 13den beschehenen Beysetzung/

Zu Bezeugung sonderbaren, und respect. gegen den hinterlassenen Herrn Sohn, ihren  
freundlich geliebten Hrn. Collegen, und ganze vornehme betrübtte Freund-  
schafft tragenden Compassion, vorgestellet

Von

Dem Fürstl. Sächß. gesäimten Ober-CONSISTORIO  
zur Wilhelmsburg.



---

WZMN, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

tor,  
obis  
Qu  
Hic  
Nur  
Dol  
Nos  
! Et  
rum  
ente  
in  
up  
is  
us  
Non  
falls  
T



Rechtliche Erklärung  
eines reinen Rechts = Angebots

und die Bedingungen

§ § § § §

# Einladung

Der All. Hochschullehrer Dr. phil.  
Prof. Dr. phil. Primari, der Theologischen Facultät zu  
Paderborn, der Kathol. Consistorialrath in Aachen,  
Ions, der 2. und 3. Classe hochw. meritor. General-Superin-  
tendents, und Pastors der Wittenbergischen

Stadtkirche  
am 2. Jun. 1878.

hochw. Herr

und den besondern Besonderen

zu Paderborn, die ich hiermit einlade, an dem 2. Jun. 1878  
nachmittags 3 Uhr in der Aula des hiesigen Consistoriums  
eine öffentliche Disputation zu halten über die  
Thema: „Die Bedeutung der Consistorien“

Die Disputation soll am 2. Jun. 1878  
nachmittags 3 Uhr in der Aula des hiesigen Consistoriums  
abgehalten werden. Die Disputation soll in deutscher  
Sprache gehalten werden. Die Disputation soll von  
10 bis 12 Uhr abgehalten werden. Die Disputation soll  
von 10 bis 12 Uhr abgehalten werden.



Die Disputation soll am 2. Jun. 1878  
nachmittags 3 Uhr in der Aula des hiesigen Consistoriums  
abgehalten werden. Die Disputation soll in deutscher  
Sprache gehalten werden. Die Disputation soll von  
10 bis 12 Uhr abgehalten werden. Die Disputation soll  
von 10 bis 12 Uhr abgehalten werden.







Es Adams Unschuld kan nicht mehr  
mit Engeln spielen/  
Seit er verlohren hat des Höchsten  
Ebenbild!  
Er hebt vor Cherubs Blick; und weilt  
wir alle fielen/  
Als uns in Adams Fall der Schlan-  
ge Gift erfüllt;

Sodarf der arme Mensch zum Engeln sich nicht wagen/  
Der Augen Schwachheit kan kein solches Licht vertragen.

Doch Gottes Gütigkeit läßt Engel noch erscheinen/  
Die Kirche bleibet ja sein Himmel auff der Welt/  
Wo mit den Sterblichen die Engel sich vereinen

In menschlicher Gestalt! Fürst Michael/ der Held/  
Der Bundes-Engel läßt annoch uns Engel spüren/  
Die Friedens-Boten seyn/ und Engel-Nahmen führen!

Der Höchste läßt auch dir die Engel noch erscheinen/  
Berühmtes Wittenberg! Doch/ wirst du nicht gewahr/  
Wie Friedens-Engel ikt in deinem Zion weinen?

Ein grosser Engel weicht von dir/ zur Engel-Schaar!  
Dein theurer Götcher wird auff den bestammten Wagen  
Darauff Elia fuhr/ zum Engel-Chor getragen.

Dein Kirchen-Himmel wird mit Wolken überzogen/  
Dein Götcher ist erblas't/ der werthe Gottes-Mann!  
Der reinen Kirche Schiff schwebt auff den Wasser-Wogen  
Entanckert hin und her/ weil es nicht ruhen kan!



Die hohe Schule klagt/ daß sie ein Licht verlohren/  
Das einem Phönix gleich so bald nicht wird gebohren!

Der Feuer-Regen fällt/ die Städte zu zerstöhren/  
Die aller Laster Sitz/ der Bosheit Aufenthalt/  
So bald die Engel sich zurük von Sodom kehren!

Wird Hippus Engel blaß/ so sieget die Gewalt  
Der grimmen Barbarey/ der Wenden/ und der Gotthen/  
Wenn Grausamkeit sich baut den Thron von blassen Todten!

Getreuer Lehrers Tod zieht ja zu allen Zeiten

Was trauriges nach sich/ wie die Erfahrung lehret!  
Der starken Pfeiler Fall pfelegt gleichsam auszudeuten  
Den Untergang/ der bald den gankhen Bau zerstöhret!  
Wie solte dieser Tod uns nicht bedenklich scheinen/  
Darußer uns're Kirch' / und reine Lehre weinen?

Du aber/ theurer Greiß/ der nun den Engeln gleichet/  
Und vor des Höchsten Thron uns'rerblich/ heilig/ rein/  
Für dessen Klarheit selbst die sichte Sonne weicheet/  
Sey ewig höchst erfreut/ dort wo die Engel seyn!

Du darffst von Arbeit/ Müh' / und Streit nicht mehr ermüden/  
Dich Friedens-Engel führet der Herr zu seinen Frieden!

Indessen soll dein Ruhm uns stets vor Augen schweben/  
Und Göschers Name wird fort unaußlöschlich seyn!

Das ganze Lutherthum wird ihm den Nachruhm geben:

Der theure Göschler war in Lehr' und Leben rein!

Wer so den Lauff vollbracht/ prangt mit dem Gnaden-Lohne/  
Ihm wird die Ehr' allhier/ dort Ewigkeit zur Krone!



Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.  
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 11  
W 18







Seeligster Himmels-Flug  
eines reinen Kirchen-Engels/

Bei  
Des Hoch-Schwürdigen und Hochgelahrten  
M S R R R

# Gaspar Böschers,

Der Heil. Schrift hochberühmten Doctoris,  
Professoris Publici Primarii, der Theologischen Facultät zu  
Wittenberg/ des Churfürstl. Sächß. Confistorii ältesten Assessoris,  
des Chur-Creyßes hoch-meritirten General-Superintendentis, und  
Pastoris der Wittenbergischen Stadt-Kirche/

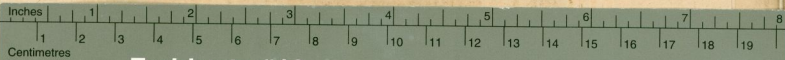
Den 11. Jul. 1718. erfolgten  
wohlseeligen Absterben/

Und den 13den beschenehen Beysetzung/

Zu Bezeugung sonderbaren, und respect. gegen den hinterlassenen Herrn Sohn, thren  
freundlich geliebten Hrn. Collegen, und ganze vornehme betrübtte Freund-  
schaftt tragenden Compassion, vorgestellet

Von

Dem Fürstl. Sächß. gesäimten Ober-CONSISTORIO  
zur Wilhelmsburg.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black